

## Verhalten, Schutz, Sicherheit

**Airlines** (die besten der seltener geflogenen): Air Lanka, Cameroun Airlines, Air New Zealand, Quantas, Air Portugal, Varig, Air Alaska; (die sichersten): El Al, Swissair, Lufthansa, Quantas, Delta, SAA, Singapore Airlines, American Airlines, SAS, KLM.

**Ärztliche Behandlung:** ausführliche Quittung geben lassen, bei schwerer Krankheit Konsulat informieren

**Auto / fahren:** leeres Handschuhfach offen lassen, Türen immer von innen verriegeln; nicht in dunklen Ecken parken (Betäubungsgas kann über Öffnungen eingeblasen werden); an Straßensperren bei Aufforderung anhalten.

**Batterien:** gebrauchte aufkochen, leisten noch was; Batterien gibt es überall zu kaufen.

**Bestechung:** Grenzer mit Kugelschreibern („Brauchen Sie einen Stift?“, wenn er die Papiere ausfüllt); Feuerzeuge, Parfüm-Probefläschchen.

**Diebstahl:** (s. Wertsachen) Attrappen mit wenig Geld, ungültiger Kreditkarte an leicht erreichbarer Stelle; gute Verstecke im Schuh, Arm-, Beingürtel, Geldkatze, möglichst kleine Scheine; lose verteilt in mehreren Taschen tragen, kein volles Portemonnaie, Portemonnaie o.ä. mit kleiner Kette oder Schekel sichern.

**Erfrischung:** Schläfen, Ohrmuscheln, hinter den Ohren feucht machen bzw. abreiben.

**Erschöpfung:** kräftig ausatmen (verbrauchte Luft loswerden!).

**Fliegen:** Ticket mit Kreditkarte bezahlen (Storno, Erstattung, Ersatz leichter machbar); möglichst spät einchecken (keine Schlange, zuletzt verladenenes Gepäck kommt zuerst wieder raus), zu zweit: Fenster und Gang reservieren, sollte Mittelplatz doch besetzt werden, kann man tauschen, Platz am Notausstieg, mögl. weit hinten.

**Geld:** Blitzüberweisungen durch Deutsche Verkehrsbank möglich (im Ausland: Western Union, mit Filialen weltweit), Gebühr ca. 5 %. Möglichst passend zahlen.

**Grenze:** nicht hinter Leute mit „ungeliebter“ Nationalität stellen (Iran, Lybien, Kolumbien, Irak, Sri Lanka)

**Hotels:** Einbruchsicherung: 2 Schrauben in Tür und Türrahmen + Drahtschlinge, scheppernde Gegenstände an Klinke oder Fenstergriff, Stuhl unter die Klinke, kleines Alarmgerät, das auf Bewegung reagiert, z.B. an die Klinke hängen, 2 Fleischerhaken in den Türrahmen, verbunden mit Kette und Schloß; Türen IMMER abschließen; nächtliche Eindringlinge: schlafend stellen, ruhig bleiben!

**Kamera:** tarnen u./o. in unauffälliger Tasche transportieren.

**Konsularischer Beistand:** bei allen Deutschen Vertretungen und allen Vertretungen der EU-Mitglieder, bei Unfall, Opferhilfe, im Notfall!

**Kontakt** mit Fremden: keine angebotenen Getränke – k.o.-Tropfen!; Heimatadresse nicht weitergeben; in vielen ostasiatischen Ländern: vor Tempeln werden Eintrittskarten aufgedrängt, aber Eintritt ist frei!

**Kreditkarte** nicht zum Ausstellen von Blankobelegen hergeben, wenn doch, dann darauf achten, daß der Beleg benutzt bzw. vernichtet wird; nicht aus der Hand geben (z.B. in Restaurants, v.a. langes Warten auf die Rückgabe – Betrugsmöglichkeit); Durchschrift geben lassen, Kohlepapier vernichten, Beleg aufbewahren und mit Kontoauszug vergleichen

**Öffentliche Verkehrsmittel:** Warten auf dem Bahnhof unter den Überwachungskameras, hell, bei Bahnpersonal, Familien (ungefährliche Passagiere), erst den einfahrenden Zug beobachten, dann einsteigen und einen Platz bei ungefährlichen Passagieren suchen (Familien!); S-, U-Bahn: im ersten Wagen mitfahren hinter dem Zugführer o. an der Notruf-Sprechstelle; bei Belästigung: Notruf lieber zu früh als zu

## Verhalten, Schutz, Sicherheit

spät nutzen, am Bahnhof (nicht unterwegs!) Notbremse ziehen; im Zug / Schlafabteil: Kette / Schloß zur Sicherung, Achtung vor Betäubungsgas!

**Papiere:** Kopien aller Papiere, Kreditkarten, Reiseschecks- getrennt aufbewahren (zu Hause, beim Partner, in anderer Tasche – wasserdicht!); Geld, Dokumente: bei der Polizei melden, Kopien vorweisen, Ersatzpaß bei Botschaft / Konsulat.

**Piraterie:** v.a. an den Küsten und in den Küstengewässern von Indonesien, Philippinen, Thailand, Indien, Sri Lanka, Bangladesch, Brasilien, Zentralafrika.

**Schiffsunfall:** wenn es kippt, vom hohem Bord springen, um dem Sog zu entgehen.

**Schlafen:** in öff. Gebäuden / Verkehrsmitteln /Plätzen (v.a. Zug, auch Campingplätze) nicht gleichzeitig schlafen, Betäubungsgas wird eingesetzt!

**Städte:** nicht dicht an den Hauswänden langgehen (Ganoven im Hauseingang), um Ecken in weitem Bogen gehen, nicht ansprechen lassen (z.B. „Haben Sie Feuer?“).

**Tabus** beachten: Islam: Frauen nicht fotografieren; Indochina: Kinder nicht berühren.

**Taxi:** in Südamerika gefährlich, nur in Taxis mit Taxameter steigen, kein Trinkgeld, abgezähltes Geld.

**Terror:** aktuelle politische Situation im Auge behalten (Infodienst des Auswärtigen Amtes); nicht in großen Abfertigungshallen warten, lieber in der Lounge oder Restaurant (Terroristen bevorzugen große Räume mit vielen Menschen / pot. Opfern); auch große, öffentliche Plätze, Menschenansammlungen meiden; herrenlose Gepäckstücke dem Bahnpersonal melden, dann fix weg; nicht neben Müllbehältern, Schließfächern warten; auf das eigene Gepäck achten. Vor öffentlichen Gebäuden / Bahnhöfen ist meist Halteverbot: dort parkende Autos sind verdächtig.

**Trampen:** für den Fahrer sichtbar die Kfz-Nr. notieren, vorher erkunden, wo ist Trampen üblich, wo gefährlich, wo verboten.

**Unfälle anderer:** nicht anhalten, sondern im nächsten Ort Hilfe organisieren.

**Unfälle:** Erste Hilfe leisten, anonym Hilfe rufen, dann „Fahrerflucht“, sobald sich jemand blicken läßt; nichts unterschreiben, was man nicht lesen kann oder nicht genau versteht, sondern mit Konsularbeamtem sprechen.

**Uniformierte / Polizei:** immer freundlich bleiben, den Anweisungen folgen, bei massiver Schikane: höflich den Vorgesetzten verlangen, an die Gastfreundschaft appellieren; in gemischten zivil-militärischen Gruppen hat meistens der Zivilist das Sagen. Touristenpolizei in einigen Ländern, kann oft helfen. Bei Festnahme o.ä. keine Gegenwehr, vollkommene Passivität, keine Unschuldbeteuerungen.

**Verstecke für Wertsachen:** Brustbeutel um den Hals, mit Schnur um die Taille, Brustbeutel innerhalb der Hose im Gürtelbereich befestigen, Beininnentasche, Bein-, Armgürtel, Geldgürtel.

**Waffen:** Stecknadel mit breitem Kopf, an der Kleidung leicht erreichbar befestigen, in die Augen, Hoden, weiche Stelle hinter dem Ohr stechen; Vorsicht: große Küchenmesser können schon zu Waffen gezählt werden; Wanderstock als Knüppel.

**Wertsachen:** (s. Diebstahl) am Körper tragen, nicht in die Rucksack-Außentaschen, im Brustbeutel z.B. wo man öfters ran muß, im Portemonnaie nur, was man gerade braucht, alles andere unsichtbar (Brustbeutel innen an der Hose, Geldkatze, Bein-, Armgürt...)